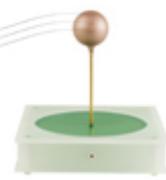




FORSCHUNGSINSTITUT FÜR RESONANZPHÄNOMENE
OLAF BAUMUNK -- BIOPLASMATIKER
SCHWAND 9 - 79837 HÄUSERN
0176-42640640 - baumunk52@aol.de



G U T A C H T E N Schaub

In Zusammenarbeit des Forschungsinstituts für Resonanzphänomene mit der Firma Swiss Harmony wurde ein neuer Zahnersatz aus Keramik von Swiss Harmony durch Prägung informiert. Mit Hilfe der bioenergetischen Diagnose-Methode **NILAS** wurde dann der energetische Zustand des Empfängers der Zahnkrone vor und nach dem Einsetzen der Krone analysiert und ausgewertet. Dies soll zeigen, welche Wirkung der von Swiss Harmony veredelte Zahnersatz bei ihrem Empfänger entfaltet. Zu diesem Zweck war die Firma Swiss Harmony zusammen mit dem Forschungsinstitut für Resonanzphänomene und einem Fernsichteam vom Kanal Schweiz 5 in der Zahnarztpraxis und hat dort das Geschehen dokumentiert.

Die erste Messung bei Frau S. (60 Jahre alt) wurde kurz vor dem Einsetzen der Krone am 16.02.2017 um 8.28 Uhr durchgeführt.

1. Die ersten für uns relevanten Parameter der Nilas Diagnose zeigen das Diagramm des Frequenzspektrums des nervlichen und hormonellen Aktivierungsniveaus der Testperson und bestimmen das momentan vorhandene Stressniveau, das bei Frau S. mit einem Wert von **147**, der über der Norm (10 – 100) lag.
2. Im nächsten Teilbereich der Diagnose wird das energetische Autokorrelationsportrait dokumentiert, das zeigt, in wie weit das vegetatives Nervensystem belastet ist. In diesem Fall zeigt sich ein instabiles vegetatives Gleichgewicht mit einem Wert von **246**, der ebenfalls über der Norm (30 – 145) liegt.
3. Ein weiterer sehr interessanter Bereich der Nilas Diagnose ist die Darstellung der neurodynamischen Matrix. Jeder Punkt der Matrix repräsentiert einen organischen Bereich, der durch einen speziellen energetischen Kanal mit dem Gehirn verbunden ist, um diesem Rückmeldung zu geben, wie es jedem einzelnen Organ geht. Hier in dieser Messung zeigt sich ein gestörtes Gleichgewicht der Zentralen Regulation mit einem Wert von **25%**, der weit unter der Norm (50% - 100%) liegt und zeigt, wie extrem stark Gehirn und Nerven durch E-Smog belastet werden.

4. Im nächsten uns interessierenden Bereich der Nilas Diagnose wird uns eine Spline Karte des Gehirns und ein Spektrum der Gehirnaktivität dokumentiert. In der Spline Karte wird der psychoemotionale Energiezustand in Prozent angezeigt. Der hier gemessene Wert beträgt 42%, der etwas unter der Norm (50% - 100%) liegt. Im Spektrum der Gehirnaktivität sehen wir eine überwiegende Gehirntätigkeit im Bereich der Delta Wellen, wobei der Bereich der Theta- Alpha- Beta- und Beta 2-Wellen eine deutliche Unterfunktion zeigt.

5. Nun schauen wir uns die gerontologische Kurve an, in der das tatsächliche Alter der Testperson und ihr biologisches Alter gegenübergestellt werden. Das tatsächliche Alter von Frau S. beträgt **60 Jahre**, wobei das gemessene biologische Alter in diesem Diagnoseverfahren mit **59 Jahren** ermittelt wurde. Das bedeutet, dass der Körper von Frau S. im Moment der Diagnosemessung den energetischen Zustand einer 59-Jährigen hatte, obwohl sie schon 60 Jahre alt ist. Das ist grundsätzlich als positiv zu werten.

6. Im nun folgenden Aura Portrait können wir sehen, dass die bioenergetische Strahlung (Aura genannt) einen Wert von **33%** hat, was deutlich unter der Norm von 100% liegt. Als Besonderheit dieses Diagnoseverfahrens bekommen wir auch ein Bild-Portrait der Chakra-Aktivitäten, welches das Energie-Niveau der 7 zentralen Chakren zeigt. Von oben nach unten zu lesen:

Scheitel Chakra	45%
Stirn Chakra	24%
Hals Chakra	25%
Herz Chakra	40%
Solar Plexus Chakra	39%
Blasen oder Sexual Chakra	20%
Wurzel Chakra	26%

Diese Energie Werte sprechen für sich, denn sie liegen alle auffallend unter dem Ideal-Wert von 100%.

7. Die abschließende und sehr aufschlussreiche Dokumentation des Meridiandiagrammes ist nicht nur einfach zu verstehen, sondern offenbart direkt die Energiewerte der Akkupunktur-Meridiane, welche zu ganz bestimmten klar definierten Organen gehören:

Lungen-Meridian	35%
Dickdarm-Meridian	24%
Magen-Meridian zeigt	32%
Milz- und Bauchspeicheldrüsen-Meridian	40%
Herz-Meridian	14%
Dünndarm-Meridian	31%
Blasen-Meridian	34%
Nieren-Meridian	45%
Kreislauf-Sexus-Meridian	55%
Dreifach-Erwärmer-Meridian	44%
Gallen-Meridian	47%
Leber-Meridian	27%

Die hier gemessenen Werte dokumentieren, dass die allgemeine starke Umweltbelastung die energetischen Bereiche des Körpers wie Aura, Nerven, Gehirnfunktionen und Meridiane blockiert und ihrer Energie beraubt.

Die zweite Messung

Diesen Werten stellen wir nun in der folgenden Darstellung die Werte der 2. Diagnosemessung gegenüber, die unter den gleichen Bedingungen wie die erste Messung durchgeführt wurde. Diese 2. Messung geschah um 9.53 Uhr, direkt nach dem Einsetzen der Zahnkrone und knapp 1,5 Stunden nach der ersten Messung.

1. Das Stressniveau war von **147** auf den Wert von **98** gesunken, was eine bemerkenswert deutliche Senkung des Stressniveaus brachte.
2. Der Wert des energetischen Autokorrelationsportraits war von **246** auf **189** gesunken, was ebenfalls eine erstaunliche Verbesserung der Zusammenarbeit der Energiesysteme zeigt.
3. Die neurodynamische Matrix zeigte in der ersten Messung einen Wert von **12**. In der zweiten Messung konnte der Wert von **38** ermittelt werden. Hier kann man sehen, dass sich die energetischen Blockaden zum Teil aufgelöst haben und sich die Zusammenarbeit der einzelnen Organe verbessert hat.

4. Die Spline Karte des Gehirns zeigte einen Index-Wert von **7%** und das Spektrum der Gehirnaktivität zeigt, dass nur noch Delta-Wellen erzeugt werden. Demgegenüber stehen die Werte der zweiten Messung, aus denen hervorgeht, dass der Index-Wert des Gehirns von **7%** auf **46%** gestiegen ist, was zwar noch auf eine nervöse Überspannung hindeutet, aber bereits auf einen stark verbesserten psychoemotionalen Zustand hinweist. Die Theta-Wellen zeigen in der zweiten Messung eine signifikante Zunahme ihrer Aktivität.

5. Die gerontologische Kurve offenbarte in der ersten Messung ein biologisches Alter von **70** Jahren bei einem tatsächlichen Alter von **64** Jahren. In der zweiten Messung nach Einsetzen der Zahnkrone zeigt die gerontologische Kurve ein biologisches Alter von **53** Jahren bei einem tatsächlichen Alter von **64** Jahren an. Dies entspricht einer Verbesserung der Bioenergetik von insgesamt **17** Lebensjahren.

6. Die bioenergetische Aura-Strahlung insgesamt ist in der zweiten Messung von **14%** auf **48%** gestiegen. Im Aura Portrait stellen wir nun einfach die Werte der ersten Messung M1 direkt den Werten der zweiten Messung M2 gegenüber, was einen Überblick der eventuellen Änderungen der Werte vereinfacht. Man kann klar erkennen, dass sich nach Einsetzen der Zahnkrone die Aura wieder aufbaut und die Chakren wieder anfangen zu arbeiten.

	M1		M2	
Scheitel Chakra	6%	auf	47%	gestiegen
Stirn Chakra	9%	auf	35%	„
Hals Chakra	10%	auf	37%	„
Herz Chakra	29%	auf	61%	„
Solar Plexus Chakra	17%	auf	44%	„
Blasen oder Sexual Chakra	17%	auf	21%	„
Wurzel Chakra	8%	auf	44%	„

7. Hier geht es wieder um die Energiewerte der Akkupunktur-Meridiane, welche zu ganz bestimmten klar definierten Organen gehören. Auch hier stellen wir der Einfachheit halber die Werte der ersten Messung M1 den Werten der zweiten Messung M2 gegenüber:

	M1		M2
Lungen-Meridian	16%	auf	36%
Dickdarm-Meridian	18%	auf	49%
Magen-Meridian	15%	auf	28%
Milz- und Bauchspeicheldrüsen-Meridian	22%	auf	50%
Herz-Meridian	14%	auf	47%
Dünndarm-Meridian	13%	auf	38%
Blasen-Meridian	24%	auf	35%
Nieren-Meridian	11%	auf	36%
Kreislauf-Sexus-Meridian	29%	auf	39%
Dreifach-Erwärmer-Meridian	22%	auf	34%
Gallen-Meridian	16%	auf	38%
Leber-Meridian	19%	auf	42%

Die Dokumentationen des **NILAS** Diagnose-Verfahrens geben uns unumstößliche Beweise für die Wirkung der von Swiss Harmony geprägten Zahnkrone auf die Testperson. Die **NILAS** Methode ist medizinisch zertifiziert und hat eine EU Zulassung. In diesem Test haben sich die vitalen Parameter der Testperson deutlich verbessert, nachdem die von **Swiss Harmony** durch Harmonisierung veredelte Bio-Zahnkrone eingesetzt wurde. Die Informations-Prägung der Zahnkrone durch die Firma **Swiss Harmony** hat innerhalb kürzester Zeit zu einer deutlichen Verbesserung des energetischen Gesamtzustandes geführt. Alle Messwerte zeigen ausnahmslos eindeutige Verbesserungen, die darauf schließen lassen, dass die informationsgeprägte Krone eine sinnvolle Stabilisierung für ihren Träger ist."

20.02.2017

